

Liechtensteiner Vaterland, Samstag 16. September 1972

## «In jenem Land»

### Zur Ausstellung «Plastiken aus Baumgebilden» von Rudolf Schädler

Als Auftakt zur Eröffnung der Ausstellung «Plastiken aus Baumgebilden» von Rudolf Schädler wurde den Gästen der Vernissage die am Samstag Nachmittag, 9. September 1972 in Vaduz stattfand, der Film «In jenem Land» vorgeführt. In diesem zwanzig Minuten dauernden Film, der vor einigen Jahren an einem Film-Festival in Mailand ausgezeichnet wurde, wird das künstlerische Schaffen Rudolf Schädlers auf sehr eindrückliche Art vorgestellt. Man wird in die prachtvolle Berg- und Alpenwelt hineingeführt, in der Schädler wohnt und in welcher er seine knorrigen und skurrilen Wurzelgebilde findet, die ihm dann zu seinem sonderbaren, oft geradezu kühnen Wurzelplastiken inspirieren. Diese meist aus Bergföhren geschnitzten Faune, Fabelwesen, Feen, Vögel, Fische oder Kobolde, sie alle werden in diesem Film zum Leben erweckt, sie beginnen zu tanzen, zu torkeln, zu grinsen, zu lächeln, zu schweben oder zu schreiten. Durch eine raffinierte Licht- und Kameraführung wurden mit diesen äusserst vielfältigen Figuren frappante Effekte erzielt, die den Beschauer in wahres Staunen versetzen. Die tiefe Wirkung, die von den Bildern ausgeht, wird noch erheblich verstärkt durch die musikalische Untermalung. Und nochmals staunt man, wenn man erfährt, dass auch die Musik vom nämlichen Künstler stammt. Sie vermag ungemein treffend und oft mit wenigen Tönen oder Klängen des Charakteristische einer Plastik hervorzuheben und zu betonen. Dem jugendlich elastischen Wurzel-Schnitzer scheint nicht nur der intuitivgenialische Blick des einmaligen Baumplastikers eigen zu sein; ihm ist auch ein sensibles Ohr als grosses Geschenk der Natur angeboren. Schädler weiss diesen Vorzug zu nützen. So ist in diesem Film Plastik und Musik zu seltener Einheit, zu seltenem Einklang verschmolzen worden. Dem Meister herzliche Gratulation zu seinem Werk!

(Prof. Paul Huber, St. Gallen)